



Die Sonnenfleckens am 30. August nach Aufnahme der Triepower Sternwarte.

Wir sind heute in der Lage, Zeichnungen nach photographischen Aufnahmen der Sonnenfleckens zu veröffentlichen. Die Bilder zeigen den Verlauf des letzten Schattens, wie man es in Deutschland beobachten konnte. Im höchsten Stadium war die Sonne ca. um 1/2 bedeckt. In-

teressant war die Sonnenfleckens, die während der Finsternis beobachtet wurden und die auf untern Bildern deutlich zu sehen sind. Hoffentlich ist es auch den Expeditionen nach der Totalfinsternis gelungen, zahlreiche Aufnahmen zu machen.

Kleine Chronik.

Leipzig, 31. August. (Sommerfest) Das alljährliche, jährlich beachtliche Markt hat aufgehört, die Arbeiten zu sein. Als letzte Veranstaltung wurde gestern der Oberbürgermeister mit dem Hofkollegium im Saal, um in das neue Rathaus aus dem Weidenburgstraße überzuführen. Der bedeutungsvolle Moment wurde durch eine gemeinschaftliche Abkündigung des Rates und der Stadtvorordneten bezeugt, bei der Oberbürgermeister August von Trübner und Stadtvorordnetenmoniteur Dr. Jund Anreden hielten. Das alte Rathaus ist im Jahre 1556 von Hieronymus Lutter für 18000 Gulden erbaut worden, hat also 349 Jahre seiner Bestimmung gedient.
Leipzig, 31. August. (Einbruch in ein Juweliergeschäft) Ein dreier Einbruchdiebstahl ist in der letzten Nacht in dem Juweliergeschäft von F. Oros im Grimmländl Peterstr. 13 verübt worden. Die Spitzbuben verteilten die Schaufensterhebel und hoben von den ausgelegten Wertpapieren: drei goldene Ringe mit je einem Brillant, einem Ring mit vier Rubinen und einem Brillant, einen mittelgroßen Schlangenstein zum Aussehenverwehlen mit einem Brillant und einem Saphir, drei sehr schöne, sehr edlere Erzeugnisse, 560 gelbes, ein Paar Brillantohrring, ein Paar Brillantohrring, ein goldenes, großgeprägtes Armband mit zwei Rubinen und einem Saphir, einen silbernen, einen vergoldeten Wecker und verschiedene andere Gegenstände. Der Gesamtwert beträgt jetzt 1100 Mark.
Methenen, 31. August. (Eck Hundert Jahre!) Am Dienstag vollendete der 1805 geborene Pioniermann Gottfried Meißel hiezu sein 100. Lebensjahr. Er ist 10 alt geworden, topfener er als 10-jähriger Knabe einen Schlaganfall erlitt, der ihm die Füße vorübergehend lähmte. Seine Heilung vom Windstich durch ein Fohle hatte und ihm 1894 noch Schmerzen bereitete. Nach heute ist er bei festlichen Gelegenheiten die Welle, die er vor 76 Jahren als Brautjungfer getragen hat. Er sieht man ihn jetzt noch seinen Gatten pflegen, von der Leiter aus den Wein beschneiden, und er vermag sogar noch seine Wille die Zeitung zu lesen. „Ich bin ja auch ein Hundert Jahr“, pflegt er zu sagen, wenn man seine Müdigkeit bewundert.
Ramen, 31. August. (Schicksal Nord und Brandstiftung) Ein entsetzliches Unglück hat sich heute früh gegen 5 Uhr dort zugefallen. Im Hause des Wismarschen Lunde auf der Eintragsstraße brach plötzlich Feuer aus. Als die schnell herbeigekommene Feuerwehr in die Wohnung eingedrungen war, hat sich den Zetteln ein entsetzliches Wundstich dar. Man fand die ganze Familie umher - Der Gatte, deren Mutter und die vier Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren - ermordet im Blute schwimmend. Lunde wurde, der Tat dringend verdächtig, sofort verhaftet. - Eine weitere Meldung befragt: In dem mit diesem Blauhe erfallten Räume der Schlafkammer in Wismarschen lagen die Ehegattenmutter und die Kinder umher, die einseitigen Schichten in den Betten lag, während die Ehefrau beschleunigt ebenfalls ermordet auf dem Fußboden zwischen den Betten lag. Die Leichen, die sämtlich Spuren eines schrecklichen Todes erlitten, wurden sofort aus dem Hause getragen, während das sich weiter verbreitende Feuer von den umliegenden erlöschenden Feuerwehren bekämpft wurde. Von der Polizei wurde später die brennendste Stelle unter dem Bett gefunden. Lunde, auf den sich der Verdacht der Täterschaft lenkte, wurde durch die anwesenden Polizeibeamten in Einzelhaft gebracht. Der Wismarschen hat sich wegen dieser schändlichen Tat eine große Auslegung bemängelt. Beständig entsteht sich der Wismarschen der Tat jeder weiteren Verfolgung. Aus nur nicht ist, daß nämlich Lunde angeblich ein glühendes Fanatikerleben führte und daß er als toller Mensch galt. Und doch ist der furchtbare Verdacht dieses entsetzlichen Verbrechens auf ihm.
Berlin, 31. August. (Mord und Selbstmord.) In der verlängerten Kurzeinstraße in Friedrichshagen hat der Vater Mays aus der Quadowstraße 4 zu Lindenberg sich seinen 14-jährigen Sohn Richard

erhängt. Heute früh fanden die Anwesenden der verlängerten Kurzeinstraße in Friedrichshagen die bereits erlöschte Leiche eines etwa 14-jährigen Knaben an einer Bappel hängend, während über einem unter diesem Baum sich befindlichen Stadelbaukasten die Leiche eines älteren Mannes lag. Dieser wurde als der 40 Jahre alte verheiratete Vater Wilhelm Mays aus Lindenberg, das Kind als dessen Sohn Richard selbstmörderisch in der Stille der Nacht die stürzende Tat begangen. An einem Strich hatte er erst das Kind und dann sich selbst erhängt. Der Akt brach jedoch unter der Kalt und der Mutter Platz als der darunter befindlichen Stadelbaukasten brach.
Berlin, 31. August. (Westfälischer Eisenbahnzug - Einbruch.) Ein westfälischer Eisenbahnzug ist vorgestern von Bielefeld kommend in Berlin eingetroffen. Der ein Wagen enthielt nicht weniger als 174 Millionen Mark. Die folgende Sendung war von mehreren Finanzbeamten besetzt und lag in 16 Kisten zu je 110 kg verpackt. Außerdem waren noch zwei Kisten mit Goldmünzen und etwa 14 Kisten mit Papiergegeld vorhanden. Der Geldbetrag betraf zum größten Teil Staatsanleihen; er wurde an die Berliner Diskontobank expediert. - In dem Hause Wilmersstraße 34 wurde in der vergangenen Nacht ein Einbruch verübt, bei dem dem Todeben Vater im Werte von ungefähr 20.000 Mk. in die Hände fiel.
Botsdam, 31. August. (Selbstmörderverbrechen eines Majors.) In verletzter Nacht verstarb, dem A. T. zufolge, der Major Schumann von 33. Jülicherregiment Graf Koenig in Gumbinnen hier in der Nacht der Sankt das Leben zu nehmen. Major Schumann ist der Sohn eines Berliner Bankiers. Er ließ sich in Botsdam bei seiner Mutter, die eine Witwe bewohnt, auf Urlaub auf. Der Major hat den Selbstmörderverbrechen in einem Anfall von Geistesstörung begangen. Als er geteilt wurde, tobte er und leitete gewaltig Wüthend. Ein Sotomere Einwohner lieh ein Fußweh, in dem Schumann sich gebunden werden mußte, um ein Gewehr und ein nachmaliges Gewehr mit Wasser zu verbinden.
Kroffen, (Dort), 31. August. (Brand.) Wie das „Kroffen“ Tagblatt meldet, ist die dem Krete gehörende Villa auf Silberberg mit der Dien- und Miesowitzer des Landrats in der vergangenen Nacht bis auf die Umfassungsmauern abgebrannt. Landrat von Gottberg befindet sich im genannten Wohnort ein.
Breslau, 31. August. (Selbstmord.) - Unglück.) Im Galtzhaus in Hirschberg bei Silesien verlegte sich ein Arbeiter, der stierende Bormann aus Hohenau und das Andromeda Wänder aus Hirschberg, weil ihrer Heirat Genossenschaft entgegenstand. - Bei heftiger Einnahme lieh, laut Meldung aus Kattowitz, seinen nachmittag der im Van begriffene Götzel der neuen Jungfrau in Wismarschen ein. Die am Van verheiratete Arbeiter führten in die Zelt. Ein Arbeiter wurde getötet. Der Mann wurde hingerichtet, mehrere wurden leicht verletzt.
Hamburg, 31. August. (Die Cholera in Hamburg.) Die Hamburger Polizeibehörde teilt folgendes mit: Am 28. August wurde ein Ungeheures Verbrechen an der Silesien-Station in Hamburg begangen. Der Mann, der in der Silesien-Station in Hamburg am 27. August als Reisender mit der Bahn in Hamburg angekommen und in den Auswandererabteilung untergebracht worden. Bei der Sektion der Leiche fanden sich Anzeichen vom Vorhandensein der Cholera. Eine weitere bakteriologische Untersuchung bestätigte diese Diagnose. Alle erkrankten Auswanderer wurden getötet. Die am 28. August in Silesien-Station angekommenen Auswanderer, die sämtlich getötet sind, wurden bis auf weiteres in der Quarantänestation (Ordnung) der Silesien-Station abgeholt. Weitere Erforschungen sind nicht vorgenommen. Anlauf zur Vermeidung liegt nicht vor. - Die letzte Choleraepidemie in Hamburg brach am 16. August 1892 aus und verbreitete sich bald über die ganze Stadt, wozu die Verhütung seitdem die damals noch mit unrichtigen Methoden abgelehnt wurde. Inzwischen erkrankten 16.956

Personen, von denen 8605 starben. Die Cholera war damals wie heute durch stoffliche Rückstände eingeleitet worden.
Leipzig, 31. August. (Mord an Oberbürgermeister) Gestern Abend wurde die Witwe Palmstrom in ihrem Zimmer mit einer kesselförmigen Wunde aufgefunden. Anschließend liegt ein Raubmörderdreh vor. Neben der Besten lag ein Messer. Ein in dem Zimmer stehender Beistuhl war gewöhnlich geöffnet worden.
München, 31. August. (Ein Verbrechen mit tödlichem Ende.) In Murnau begab sich ein Mann in die Arbeiterbaracke des Weidacher Geparat Janetti auf der Tüll, um für einen Mann einen Leberhälter eine Schuld einzutreiben oder eine Forderung zu übernehmen. Er hatte sich verständig überhandnehmen mitgenommen. Dabei Janetti sprang sofort mit dem Messer auf die Rückenfläche los und Frau und Bruder packten den Gendarmen am Oberarm. Dieser sog den Säbel und ließ den Mann in der Notwehr nieder. Auch die Frau, die während auf den Gendarmen eingeprungen war, wurde niedergebissen. Da beide sich noch wehrten, wurden sie nochmals geschlagen, dann wurde sie tot. Nach gegen den Bruder mühte der Gendarm die Waffe gebrochen, doch wurde dieser nur leicht verletzt und dann gefesselt nach Murnau eingeliefert.
München, 31. August. (Hinführung eines Raubmörders.) Der Raubmörder Huber wird morgen hingerichtet. Er nahm die Gefangenen des Polizeibüroausweises ohne jede Bewegung hin und antwortete auf die Frage des Staatsanwaltes, ob er gefesselt hätte, um die Wunde, mit einem kesselförmigen Messer. Eine in der Nacht abgehende Frau wurde von der bevorstehenden Hinrichtung verurteilt und äußerte den Wunsch, Huber noch einmal zu sehen. Huber ließ seine jedoch ein Verbrechen ab. Die Hinrichtung findet am selben Tage statt, in dem vor einem Jahre die Frau Huber von Huber ermordet wurde.
Wien, 31. August. (Tod in der Welle.) Bei einer Nachtüberführung zwischen ein Torpedoboot und ein Torpedobootzerstörer zusammen. Das erste sank; drei Matrosen ertranken. Der Zerstoer wurde beschädigt.
Wandorf, 31. August. (Eine internationale Kaufvermittlung.) In den Ostbairischen Wald, Ober- und Nieder- des Waldes Komitates in Ungarn wurde seit längerem bemerkt, daß galizische Männer an einer eigentümlichen Krankheit litten. Sie magerten entsprechend ab und verließen nach einem halben Jahre. Die Gesundheitsämter ermittelten durch einen Fall, daß eine Bande von Frauen sich verurteilt hatte, um Frauen, deren sie überdrüssig waren, aber die sie heilen wollten, zu vergiften. Das Gift liess eine Frau Witze, bei der bei einer ungenommene Dosisausgabe neun verlebende Oten in Pflanzen und große Mengen Kienöl vorhanden wurden. Bisher wurden 14 Frauen verurteilt, deren Männer an Vergiftung litten. Die verurteilten Frauen sind in der Welle. Die Verurteilten auf Jahre zu verurteilen, sind nach galizische Verhältnisse zu erwarten.

Aus der Umgebung.

Bitterfeld, 31. August. (Stittlitzberg.) Der schon beehrte Arbeiter L. von hier wurde gestern wegen Schuldloshaltung an einem in der Nacht verübten Schmutzverbrechen verurteilt.
Cuerfurt, 31. August. (Säuberer Sturm.) Vorgehen für Vermeidung der Zimmermann Staudt beim Neubau der Judengasse in Cuesfurt. Durch den heftigen Wind bekam er das Liegendrohr und schätzte ein Schloß hoch herab, wodurch er das Liegendrohr gebrochen hat. Er wurde nach dem Schloß zum Schloßhaus verurteilt.
Wittenberg, 31. August. (Tödtung der Witwe.) Ein Schloß hingerichtete der Schloßherr Loaritz aus Wittenberg infolge eines gefälschten Auftrags von einem Gefäß, lo daß ihm Blut aus Wittenberg, Witz und Dieren aus. Er starb auf dem Transport ins Krankenhaus infolge Wasserzuges in's Gehirn.
Wittenberg, 31. August. (Unglücksfälle.) Dem Dänische Boas aus Sadowitz wurde beim Abblenden einer Lampe (Zement) von der letzten, die ins Hosen geriet, der Fuß zertrümmert. - Als der Gutsbesitzer Frau. Dittler in Sadowitz oben am Wege mit Schenkelrollen beschäftigt war, wollte ein Fußweh vorüberfahren. Die Sene blieb über am Wagen hängen und wurde mit fortgerissen. Da wurde der Kopf erlitt und ihm das Fleisch eines Beines bis zum Oberleiste vom Knochen abgeknippt. Beide Verunglückte fanden im heiligen Paul Gerhart-Stift Aufnahme.
Schöneberg, 31. August. (Ein schillerndes Verbrechen.) Auf dem Wege von Schöneberg nach Schöneberg verurteilte ein Arbeiter des Schenkelrollenamt Grotz aus Wittenberg von einem Wagen aus ein kleines in Zeitungspapier eingewickeltes Paket. Als er es, hier angekommen, öffnete, fanden sich eine lebende Schindelmühle und in einem auf dem Namen des Heißer lautenenden Wädeln fünf Zehnermarkstücke. Der Arbeiter, der heute und hinterzogen das Paketgehalt liest bei der Polizei brachte, die nach dem Eigentümer der noch nicht von dem Verurteilten bezahlt, benachteiligte. Hoffentlich hat die Gerechtigkeit des Bundes auch ihre „lingende“ Belohnung gefunden.
Schöneberg, 31. August. (Rindesmord.) Eine gewisse Frau Pieper wurde am unter dem Verdacht des Rindesmordes verurteilt. Sie gelang in einem Verbrechen ein, daß der Arbeiter Richard Wegner unter ihrem Vorhange in der Nähe von Schöneberg ihr Kind und Leben gebrochen habe. Nur der Mörder wird einst gefasst.
Langensalza, 31. August. (Empfangsfeier.) Zu einem feierlichen Empfang der neuen Garnison bewilligten die Stadtvorordneten 4000 Mk. für die Offiziere bei ein Dinner, für die Mannschaften ein großes fest veranlaßt werden. Mit der Ausrichtung der Verurteilung für die geplanten Festlichkeiten soll eine gemischte Kommission von sieben Mitgliedern beauftragt werden.
W. Freyburg, 31. August. (Unfall.) Gestern fiel dem verurteilten Arbeiter Ernst Gehling auf einem Bau ein Wädeln aus zweihundert Höhe auf den Kopf, wodurch er eine hart bedingte Verletzung erlitt. Der Verunglückte hat schon früher einen Unfall erlitten.
Görlitz, 31. August. (Geiz.) Zum zweiten Male binnen ganz kurzer Zeit brach im benachbarten Görlitz in vergangener Nacht Feuer aus. Aus einem Einzelgebäude am Hauptplatz bei Wittenberg brach plötzlich die Flammen hervor und verbreitete sich mit großer Schnelligkeit, daß an ein Wädeln oder Netzen nicht zu denken war. Die Gebäude

Advertisement for 'Alex Michel' featuring 'Jünglings-Anzüge' (youth suits) for ages 8-14. The ad includes the slogan 'Es ist mir gelungen' (It has succeeded for me) and 'Serie I. Jünglings-Anzüge' and 'Serie II. Jünglings-Anzüge'. It lists a price of 5.50 Mk. netto and mentions 'Spezial-Kaus für fertige Herren- und Knaben-Garderoben'. The Alex Michel logo is prominently displayed at the bottom.

Stellen finden

Stellung - Suchende: verlangtes Deutsche Stellenblatt, Frankfurt-Rödelheim.

Bureau-Verband „Reform“ sucht: Buchhalter, Buchf., Exped., Kontoristen, Kommis., Verkaufser., Meisende, Schreibhelfer, Lageristen, usw.

Lebensstellung

Wietet sich intelligenten Herrn, welche über ein Kapital von 500 Mark verfügen, durch die Übernahme einer Fabrik (Brennereibetrieb) ...

Tüchtiger Korrespondent

Wichtigster Tätigkeitsbereich in Maschinenfabrik (Brennerei) ...

Jüngerer Mann

der flotten Handschreiber sein muss, Offiziers- u. Beamtenstellen in ...

Ein junger Mann

mit ca. 1000 Mk. als Zehrl. sucht unter P. 8505 an die Exped. d. Bl.

Guter Nebenverdienst

Durch Zawerung v. Versicherungen. Off u. U. o. 3238 an Red. Mosse, Halle S.

Schreiber

14-16 Jahre alt, 1. Oktober oder früher gesucht. Offiziers u. 1224 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, 20. I.

Volontär

sucht in einem industriellen Geschäft, Offiziers u. 1224 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, 20. I.

Hülfsarbeiter

18-20 Jahre alt, 1. Oktober gesucht. Offiziers u. 1224 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, 20. I.

Lohnkellner

18-20 Jahre alt, 1. Oktober gesucht. Offiziers u. 1224 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, 20. I.

Lohnkellner

18-20 Jahre alt, 1. Oktober gesucht. Offiziers u. 1224 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, 20. I.

Elektrik-Monteur

18-20 Jahre alt, 1. Oktober gesucht. Offiziers u. 1224 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, 20. I.

Blech- u. Messerschmiede

18-20 Jahre alt, 1. Oktober gesucht. Offiziers u. 1224 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, 20. I.

Schlosser, Blecharbeiter, Schmiede

18-20 Jahre alt, 1. Oktober gesucht. Offiziers u. 1224 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, 20. I.

Kesselschmiede

18-20 Jahre alt, 1. Oktober gesucht. Offiziers u. 1224 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, 20. I.

Tüchtige Uniform-Schneider

findet bei höchsten Echnen sofort dauernde Beschäftigung. Bitte wird beim Antritt vergütet.

Einige tüchtige Kesselschmiede

(Stemmer) finden dauernde Beschäftigung bei G. Rochow, Schenbahn a. W.

Tüchtige zuverlässige Kassiererinnen

für Lebensmittelläden, Off. u. Off. mögl. m. 312955 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Tüchtige Dreher

für genaue Arbeit sucht bei hohen Echnen für dauernde Beschäftigung Fabrik Eisenach.

Kohleneinsetzer

der bereits als solcher tätig gewesen, per sofort gesucht. Hamb. Engros-Lager Leopold Nussbaum, Parfadenstr. 35.

Ein junger Barbiergehilfe

sucht sofort Paul Deckmeyer, Schwanerstr. 2, Markt, gegenüber Post.

Krankenschwäger, Wäscherinnen u. Stationsmädchen

gesucht, Verwaltung d. Anstalten, Weinbergstr. 17.

Bautischler

für den Bau von Maschinen für die Cementwerken Industrie erziehen ist. Angebote unter P. 312955 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Ein lediger Schneider

mit guten Zeugnissen als Schneider sucht sofort ein Frz. Rahes, Gatter u. Expedier. Weidm a. S.

Leidige Pferdebediente

für gute Zeugnisse als Bediente sucht sofort Winter, Amundorf.

8 verh. Pferdebediente

erhalten solitär Stellen durch Willy Kühn, Schwanerstr. 2, Markt, gegenüber Post.

Verheirateten Pferdebediente

um 1. Oktober sucht Carl Köhne, Teufelstent.

Einem ledigen Schneider

mit guten Zeugnissen als Schneider sucht sofort Winter, Amundorf.

20 Hilfsarbeiter

A. W. Haase, Chem. Düngungsfabrik, am Bahnhof Drosda.

Arbeiter

für Chem. Düngungsfabrik, am Bahnhof Drosda.

Dampfkessel

auszubauen gesucht W. & P. Köhler, Gr. Ulrichstr. 63.

Kraftiges, junges Dienstmädchen von auswärtig als zweites Mädchen, 1. Okt. gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Jüngeres Mädchen zur Aufräumung für ganzes Tag sofort gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein Aufräumung für vornehmlich gelehrt. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Studie zum 1. Okt. ein junges fleißiges Mädchen gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.

Ein jung. Mädchen als Aufräumungsdienst gesucht. Metzger, Weinbergstr. 1, I.



Stadt-Theater Leipzig.
Henes Theater.
 Sonnabend den 2. September 1905.
 Bürgerlich und romantisch.

Altes Theater.
 Sonnabend den 2. September 1905.
Die Fledermaus.

Walhalla-Theater.

Dir. Otto Herrmann.
 Ab 1. September täglich 8 Uhr
 abends:

Grosse Variété-Vorstellung

(Auffreten für Halle fast durchweg neuer Kräfte).

The Great Barra-Trope,
 amerikan. Militär-Musikal-Ork.

Das Rossignol-Quintett,
 internationales

Tanen-Kunstreifen-Ensemble.

Die Zellers,
 genannt: „Die lustigen Luftschiffer“.

Dir. W. Immans
 mit seiner Suite

Les Ramoniers,
 Doppel-Balancé-Ork.

Fritzi Schenke,
 Vortrags-Soubrette.

Duo Paulus,
 die besten Violin- u. Celloisten.

Rudolf Berger,
 Oboist.

Jules Greenbaum's
American Bioscope,
 neue Serie lebender Photographien.

Sonntag
2 Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Zoolog. Garten.

Vom 2. bis 4. September
 im großen Saalraum

Grosse Kaninchen-
Ausstellung.

Der Eintritt ist jedem Besucher
 des Gartens gestattet, der im Besitz
 eines Kaninches ist, welcher ein Ein-
 gang zur Ausstellung für 10 Pf.
 verkauft wird.

Bier-Palast.

Täglich **Konzert**
 bewährter
Damenkapelle.
 Anfang 7 Uhr.

Café Toskana,

Kl. Ulrichstr. 27.
 Outgepfligte Biere und Weine,
 Neue Bedienung.

Gasthof Canena.

Sonntag den 3. September von
 nachmittags 3 Uhr an
Tanzmusik,
 wozu freundlich einladet

H. Ackermann,
 Waltwitz.

Gasthof Stadt Braunschweig
Salzmünde.

Sonntag den 3. September
 von nachmittags 3 Uhr ab
Tanzmusik,
 wozu freundlich einladet

Th. Salter.
Kleinkugel.
 Sonntag den 3. September
Tanzmusik,
 wozu freundlich einladet

Handwerks-Ausstellung Halle a. S.
 in sämtlichen Räumen der **Saalschloss-Brauerei vom 2. bis 17. September 1905.**
 Geöffnet von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends.
Eröffnung Sonnabend den 2. September 11 Uhr mittags. Eintritt von 2 Uhr an Mt. 1.—
Sonntag den 3. September nachmittags und abends

Großes Konzert,
 ausgeführt vom Musikkorps des 2. Thür. Feld-Artill.-Regimts. Nr. 55 unter persönl. Leitung des Königl. Musikdirektor Herrn **C. Bärig.**
 Eintritt für Ausstellung und Konzert 50 Pfg., für Besucher nach 6 Uhr zum Konzert 30 Pfg.

Café Roland
 ab 1. September cr.

Zur Winter-Saison-Eröffnung!
Erstklassige Ungarische Kapelle.
 Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Wintergarten.
 Sonntag den 3. September cr., abends 8 Uhr
Großes Extra-Konzert,
 ausgeführt von der **A. Bauer'schen**
Tiroler Alpenfänger- u. Schubplattländler-Gesellschaft.
 Eintritt inkl. Billetheuer 35 Pf.

Apollo-Theater.
 Direktion: Gustav Poller.
 Ab heute den 1. September 1905 täglich abends 8 Uhr
 Ensemble-Galopspiel des

„Thalia-Theaters“ zu Berlin.
„Kam'rad Lehmann“.

Militärisches Aufführungsgeschehen mit Gesang und Tanz in 4 Bildern von **Kren und Schönfeld.** In Szene gesetzt vom Director **Alfred Schönfeld.**
 Haupt von **Julius Einödshofer** und **Max Schmidt.**
 Als Gast:

Emil Sondermann als „Kam'rad Lehmann“.
 Am Ereignisort: Der Komponist **Max Schmidt.**
 I. Bild: **Abschied vom Regiment.**
 II. Bild: **Zur Uebung in Swinemünde.**
 Internationales Strandfest.
 III. Bild: **Im Reiche d. blauen Wölkchen.**
 Feenhaftes Agarren- u. Spharisten-Spiel.
 IV. Bild: **Im Hannover.**
 Großes Wanderspiel.
 Circa **50** Mitwirkende.
 In Weisheit „Thalia-Theater“, eine volle Saison hindurch mit **glänzendem Erfolg** aufgeführt!

Während der Dauer des Spielplans sind Vorverkaufsbillets zu ermäßigten Preisen u. **Wochenausflügen** aufgegeben.
 Preise der Billets:loge Mt. 2.00, I. Rang Mt. 1.50, Mittelloge Mt. 1.00, Saallog. Mt. 0.80, II. Rang Mt. 0.40 erf. fährlicher Billetheuer.

Hallesche Rennbahn.
Bayrisches Volksfest.

Genie, morgen und Sonntag zum letzten Male:
 Auftreten der **Zweijährigen-Truppe Gebrüder Feller.**
 (Nacht mit dem Nade über das Ziel.)
 Abends: **Feuerwerk** auf dem **60 Fuß hohen Turm.**
 Große Doppel-Konzerte der 2 bairischen Organ-Bauern-Kapellen.
 NB. Das durch den sofanntigen Sturm zerstörte Zielnetz ist bis Sonnabend wieder festgesetzt.

Trothaer Schösschen!
 früher (Roter Adler Trotha). Inhaber Hermann Kluge.
 Sonntag den 3. September

Einzugsfeier.
 Von nachmittags 1 1/2 Uhr an großer Festball.

Verein ehem. 47er Halle a. S. u. Umg.
 Zu unserem

Kränzchen
 am 10. Sitzungstage 2. September 1905, im „**Goldenen Tisch**“, Anfang 8 Uhr abends, laden Kameraden des Regiments und Freunde ergebenst ein mit kameradschaftl. Gruß

Der Vorstand. **A. A. H. Schaaf, I. Vorsitzender.**

Allg. Konsumverein für Lohjün u. Umg. E. G. m. b. H.
 Sonntag den 10. September nachm. 3 Uhr im Gasthof zum **Schwarzen Adler**
General-Verammlung.
 Tagesordnung: 1. Wahl eines Vorstandsmittgliedes, 2. Wahl dreier Auffichtsratsmitglieder, 3. Geschäftliches.
 Der Aufstichtsrat. **Karl Meuser, Vorsitzender.**
 Montag den 4. September, **Wauerer, 7**
Sedanfeier.
 Vortrag von Herrn **Valter Meinhol**, Vorsitzungs-
 der Gefangenenleitung und des **Sedanfestes.**
 Der Vorstand.

Monopol Mk. 10.50
Record „ 12.50

sind meine bewährten Spezialmarken
 für Damen und Herren.

Schuhwarenhaus
R. Ranzenhofer,
 Leipzigerstrasse 3.
 Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.

Semewitz.
 Das **Kinderfest** findet nicht Montag den 4. d. cr., sondern **Sonnabend den 2. September** statt.

Ringklub Germania, Beesen.
 Sonnabend den 2. September 1905
Kränzchen
 im **Deutschen Haus.**
 Anfang 8 Uhr abends.
 Erachtet lobet ein **Der Vorstand.**

Täglich frisch eintreffend:
 Neue **Veraterrine, Waldbraten, Neue russische Kranzbraten.**

Vollbäcklinge,
 sowie alle gangbaren marinierten und geräuchernden Fischwaren für Händler zu den billigsten Tagespreisen.
Friedrich Hofer, Mathausfelder.

Himbeeren
 in Kistern von 1/2 Str. empfiehlt
 Kemper, 1846. **Heise, Weinberg 1.**

Verein ehem. Brenj. Garde Halle a. S.
 Sonnabend den 2. September abends 8 1/2 Uhr **Monats-Verammlung** im **Goldenen Schiffchen.**
 Tagesordnung: Neuannahmen, Ausgabe des Jahresbuches, Beschiedenes.
 Hierauf zur **Sedanfeier**: Geheiliges Beisammensein mit **Tanz.**
 Der Vorstand.

Verein ehem. Artilleristen
 in Halle a. S. u. Umgegend.
 Unter **Monats-Verammlung** findet **Sonnabend den 2. September cr., abends 8 1/2 Uhr** im **Deutschen Haus** statt.
 Tagesordnung:
 1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. 25jähriges Sitzungsjubiläum am 13. und 14. Januar 1906 in den **Deutschen Sälen** (Wahl zweier Stellvertreter und Bestätigung der Mittel zu den Kosten für diese Feste aus der Vereinskassa).
 3. Berichtlesen.
 Schlußred und pünktliches Erscheinen der Kameraden ist erwünscht. **Der Vorstand.**

Jeden **Sonnabend**
Schindelfest.
Ferd. Blümel,
 V. Vereinsstrasse 13.

5% in **Rabatt-Spar-Marken.**
 Zum **Sedanfest**
 empfiehlt:
Kinderfestartikel, Papierlaternen, Fahnen, Feuerwerkskörper etc.
 für Händler und im einzelnen billige Bezugspreise.

Albin Kentze,
 24 Schmeerstraße 24.

Räumungs-
Ausverkauf!

So lange der Vorrat reicht,
 kommen zu fast
halben
 Preisen zum Verkauf:

Lederwaren
 in Hand- u. Reisetaschen, Reiseroollen, Reiseneccessaires, Brieftaschen, Zigarren- u. Zigarettentaschen, Portemonnaies, Aktenmappen, Photographie- u. Postkarten-Alboms, Gürtel, Handtaschen, Krawatten, Hosenträger, Manschettenknöpfe, Nippaschen - in großer Auswahl - Bilder, Bilderrahmen, Uhren, Uhrketten für Damen u. Herren, Regenschirme, Spazierstöcke, Aufsätze, Figuren, Busten, Schalen, Broschen, Ketten, Armbänder, Halsketten, Ansicht-Sachen in großer Auswahl usw., usw.

P. Jenner,
 Gr. Ulrichstr. 40.
 Rabattmarken werden zum vollen Betrag in Zahlung genommen.

• B
 büro
 4proz.
 worden.
 Aktien
 solche
 im gan
 wird di
 1900, U
 Ostrau-
 Esenba
 Aktion
 • Di
 sichtig
 zuschü
 Unterb
 zeichne
 • Le
 Ges. V
 zu Ende
 • M
 gestrige
 auf Erh
 Mark m
 Wie den
 Ergebni
 stellt w
 haben u
 Führung
 den alte
 war che
 Mindest
 welche
 gemeine
 an welc
 angehö
 Bank ei
 • P
 der ges
 für das
 winn v
 Direkti
 Abschre
 300 000
 Absetzu
 (8 Proz.
 zu bea
 866 927
 • R
 heutige
 Versam
 1940 00
 des Ak
 durch d

Di
 Weiz
 Rogg
 Gerst
 Do
 Haf
 137
 147
 145
 Bal
 Mail
 Ma
 Erbs
 feil
 Wa
 Weiz
 Rogg
 Weiz
 Rogg

Weiz
 Ma
 Rogg
 Ma
 Haf
 Ma
 Mehl
 Be

1 Esterreicher Goldgulden
 1 Kroat. 60er Reichsbanknoten
 1 Gulden österreicher Währung 1/70 Mark. 1 Krone 60er Reichsbanknoten
 1 Gulden österreicher Währung 1/70 Mark. 1 Krone 60er Reichsbanknoten
 1 Gulden österreicher Währung 1/70 Mark. 1 Krone 60er Reichsbanknoten

Umrechnungsätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 60 Pf. 1 Gulden 1/70 Mark. 1 Krone 60er Reichsbanknoten
 2 Mark, 1 Gulden österreicher Währung 1/70 Mark. 1 Krone 60er Reichsbanknoten